

29. Mai 2002

Richard Fuchs in der Landhausgalerie „Brücke“

LH Pröll: Weinviertler mit Herz und Seele

„Richard Fuchs ist als Künstler und Pädagoge fest in der Heimat verwurzelt, er ist zwar gebürtiger Wiener, aber zu einem Weinviertler mit Herz und Seele geworden.“ Das erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern bei der Eröffnung der Ausstellung „Richard Fuchs Abbilder“ in der Landhausgalerie „Brücke“ (Haus 1 des Regierungsviertels, 3. Obergeschoss). Richard Fuchs lebt in Guntersdorf und unterrichtet seit 1982 an der Hauptschule Haugsdorf. Gezeigt werden Bilder und Skulpturen des Künstlers, dessen Materialien zu einem großen Teil aus der Natur stammen und dessen Themen Produkte einer Symbiose zwischen Stadt und Land sind.

Landeshauptmann Pröll bezeichnete es als wichtige Aufgabe der Kulturpolitik, den Künstlern eine Plattform zu geben. Er hob besonders auch die Arbeit von Richard Fuchs mit der Jugend hervor. Künstler spiegeln die Eigenständigkeit eines Landes wider, ihre Sensibilität und Kreativität sei nicht zuletzt auch im Hinblick auf die europäische Entwicklung zu sehen, denn es sei wichtig, dass eine Region in einem größeren Ganzen ihre eigene Identität nicht verliert.

Die Richard Fuchs-Ausstellung in der Landhausgalerie „Brücke“ ist bis 18. Juni Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at